



## HydraDrain® MDM 21-HB



**Multifunktionale,  
kapillarpassive, entkoppelnde  
und hochbelastbare  
Flächendrainagematte  
für Drainmörtel, Splitt/Kies; Höhe  
21 mm**

### Auf einen Blick

#### ***Gleichmäßige enganliegende sowie steife Noppenstruktur***

- Ermöglicht richtungsunabhängigen Einbau
- Höchste Ablaufgeschwindigkeit in alle Richtungen
- Höchste Druckfestigkeit im jeweiligen Anwendungssystem: ca. 1100 kPa (110 t)
- Mit Prüfbericht

#### ***Unterseitige Lochstruktur***

- Auch einsetzbar auf verdichtetem Splittunterbau bei Terrassen ohne unterseitige Betonplatte/Abdichtung - speziell für GALA Bauer
- Gleichmäßige Wasserschicht zwischen Abdichtungsebene und HydraDrain® Flächendrainagematte
- Auch doppelt übereinander einsetzbar z.B. bei „Stelzlager-/Batzenverlegung“ sowie Höhenausgleich/-anpassung

#### ***Einzigartiges „STPZ“ Universalgitter für vielseitigsten Einbau***

- Stabile Oberfläche, höchste Druckfestigkeit im jeweiligen Anwendungssystem
- Verlegung mit Einkornmörtel
- Lose Verlegung mit Splitt/Kies
- Verlegung mit Spezialmörtel

#### ***Komfortables Klappformat mit zweiseitigem Überlappungsmaß des „STPZ“ Universalgitters***

- Im zusammengeklappten Zustand Euro-Palettenmaß – einfache Handhabung, einfache Lieferung, sichere Lagerung
- Ausgeklappt sichere Lage – kein Verrutschen, keine aufgerollten Enden
- Das zweiseitige Überlappungsmaß ermöglicht eine sichere Verlegung

#### ***Noppen und „STPZ“ Universalgitters voneinander trenn- und wieder verklebbar***

- **Perfekte Anpassbarkeit der Oberfläche zur Abbildung von Rundungen und Biegungen, daher auch auf welligen Untergründen verwendbar („wiederverschließbar“)**



# HydraDrain® MDM 21-HB

## Technische Hinweise und Daten

Kapillarbrechende Flächendrainage mit oberseitigem, an je einer kurzen und einer langen Seite mit je 5 cm überlappendem, STPZ Universalgitter mit 1,8 x 1,8 mm Maschenweite und unterseitiger, offenseitiger Noppenstruktur.

Besondere Verbindung der beiden Schichten mittels dauerhaft klebender Verbindung, hierdurch können die beiden Schichten getrennt, die Noppenstruktur an die unterseitige Oberflächenstruktur angepasst und das Gewebe dann wieder festgeklebt werden.

Entspricht folgenden gültigen Regelwerken:

- ZDB August 2012 (Belagskonstruktionen mit Fliesen und Platten außerhalb von Gebäuden Abschnitt 4. Belagskonstruktionen auf dränagefähigem Betungsmörtel)
- BEB Juli 1999 (Hinweise für Estriche im Freien, Zement-Estriche auf Balkonen und Terrassen)
- DIN 18195-5 Dez. 2011 (Bauwerksabdichtungen Abdichtungen gegen nicht-drückendes Wasser auf Deckenflächen und in Nassräumen, Bemessung und Ausführung)
- Merkblatt DNV 1.4, April 2008
- Der Einsatz der Flächendrainage HydraDrain® MDM 21-HB ist bis zu einer max. Pfützentiefe der Abdichtungsebene von 17 mm geeignet.

	<p>21 mm Höhe</p>	<p>Ca. 1100 kPa (110 t) je m<sup>2</sup> max. Druckbelastbarkeit</p>
--	-------------------	--





# HydraDrain® MDM 21-HB

## Liefergrößen

1 Karton 126/85/20 cm 17 kg

4 Platten á 150 x 120 cm entspricht 1,80 m<sup>2</sup>  
Gesamtmenge im karten: 7,2 m<sup>2</sup>

## Systemzubehör



### **MortaColl® EPH 100 / MortaColl® DRK 2-3**

Spezial Kunstharzbindemittel und zugehöriger Drainmörtel-Filterquarz



### **RabaFin® System**

Konstruktionssystemlösungen für Balkonrand-, Terrassen- und Sockelrandabschlüsse



# HydraDrain® MDM 21-HB

## Untergrundvorgaben und Verarbeitungshinweise

Bei der Verlegung sollte ein Gefälle von mindestens 1 %, vorzugsweise zwischen 1,5 und 3 %, eingehalten werden. Ist aufgrund der Einbausituation ein größeres Gefälle erforderlich, können Abrutschschichten erforderlich sein. Bei Einbausituationen mit weniger als 1 % Gefälle kann es zu stehendem Wasser auf Belags- und Abdichtungsebene kommen. Zur Vermeidung von konstruktionsgefährdendem, stehendem Wasser sollten Kontergefälle durch erhöhte Anforderungen an die Ebenheit gem. DIN 18202 angestrebt werden.

Größere Ausgleichsarbeiten und die Ausführung des Gefälles müssen unterhalb der Matte ausgeführt werden.

Die Flächendrainage HydraDrain® MDM 21-HB kann ebenfalls für befahrene Beläge eingesetzt werden.

### Hierzu finden Sie eine Anwendungsmatrix für die „lose Verlegung“:

Belastungsklasse	Belastungsklasse 1 Personen/Fahrrad Verkehr (privat und öffentl. Bereich)	Belastungsklasse 2 PKW / LKW bis 7,5 t (privat und öffentl. Bereich)
Untergrund	<u>gebundener Untergrund</u> (massive Betonplatte) wie auch <u>ungebundener Untergrund</u> (verdichtete Schotterschicht)	<u>gebundener Untergrund</u> (massive Betonplatte) wie auch <u>ungebundener Untergrund</u> (verdichtete Schotterschicht)
Flächendrainagematte	HydraDrain® MDM 21-HB für gebundene und ungebundene Untergründe	HydraDrain® MDM 21-HB für gebundene sowie ungebundene Untergründe
Bettungshöhe über Flächendrainagematte	mind. 15 mm (Feinsplitt 1/3 mm) bei gebundenem Untergrund mind. 30 mm (Feinsplitt 2/5 mm) bei ungebundenem Untergrund	mind. 30 mm (gebundener Untergrund)/1 – 3er Splitt mind. 40 mm (gebundener Untergrund)/2 – 5er Splitt mind. 60 mm (ungebundener Untergrund)/1/3er Splitt bzw. 3/5er Splitt
Bettungsmaterial	1/3er Splitt bzw. 2/5er Splitt gebrochen	1/3er Splitt bzw. 2/5er Splitt gebrochen ohne Feianteile
Belagsmaterial	mind. 2 cm stark gebundener sowie ungebundener Untergrund (Naturstein) mind. 3 cm stark gebundener sowie ungebundener Untergrund (Naturstein) mind. 4 cm stark gebundener sowie ungebundener Untergrund (Betonwerkstein)	mind. 8 cm stark ( <u>gebundener Untergrund</u> ) Belagsmaterial (Betonwerkstein-Verbundpflaster) mind. 10 cm stark ( <u>gebundener Untergrund</u> ) Belagsmaterial (Naturstein/Betonwerkstein) mind. 10 cm stark ( <u>ungebundener Untergrund</u> ) Belagsmaterial (Betonwerkstein-Verbundpflaster, Naturstein)



# HydraDrain® MDM 21-HB

Hierzu finden Sie eine Anwendungsmatrix für die „feste Verlegung“:

Belastungs- klasse	Belastungsklasse 1 Personen/Fahrrad Verkehr (privat und öffentl. Bereich)	Belastungsklasse 2 PKW bis 2,5 t (privat und öffentl. Bereich)	Belastungsklasse 3 LKW bis 7,5 t (privat und öffentl. Be- reich)
Untergrund	<u>gebundener Untergrund</u> (massive Betonplatte) wie auch <u>ungebundener</u> <u>Untergrund</u> (verdichtete Schotterschicht)	<u>gebundener Untergrund</u> (massive Betonplatte) wie auch <u>ungebundener</u> <u>Untergrund</u> (verdichtete Schotterschicht)	<u>gebundener Untergrund</u> (massive Betonplatte) wie auch <u>ungebundener Unter-</u> <u>grund</u> (verdichtete Schot- terschicht)
Flächen- drainagematte	HydraDrain® MDM 21-HB für gebundene sowie un- gebundene Untergründe	HydraDrain® MDM 21-HB für gebundene sowie un- gebundene Untergründe	HydraDrain® MDM 21-HB für gebundene sowie un- gebundene Untergründe
Bettungshöhe sowie Bet- tungsmaterial über Flächen- drainagematte	mind. 20 mm MortaColl® Drainkorn  oder  mind. 50 mm Zementärer Einkornmörtel	mind. 35 mm MortaColl® Drainkorn  oder  mind. 65 mm Zementärer Einkornmörtel	mind. 50 mm MortaColl® Drainkorn  oder  mind. 80 mm Zementärer Einkornmörtel (zweilagiger Einbau)
Belagsmaterial	mind. 9mm starker Fein- steinzeug Belag  mind. 10mm starker stranggepresster kerami- scher Belag  mind. 20mm starker Na- turstein Belag	mind. 15mm starker Feinsteinzeug Belag   mind. 30mm starker Na- turstein Belag	mind. 20mm starker Fein- steinzeug Belag   mind. 40mm starker Na- turstein Belag

## Verlegekurzanleitung

1. Die Flächendrainage HydraDrain® MDM 21-HB wird auf geeignetem und ggf. vorher abzudichtenden Untergrund mit der Gittergewebeseite nach oben verlegt. Hierbei ist auf eine Bewegungsfuge von mind. 0,8 mm zu allen angrenzenden und aufsteigenden Bauteilen (mit Randdämmstreifen ausfüllen) sowie auf spannungsfreie Verlegung zu achten. Eine Fließrichtung ist bei der Verlegung nicht zu beachten. Bei Untergrundunebenheiten kann das STPZ Universalgitter abgezogen, die Noppenschicht an die Unebenheit angepasst und dann das STPZ Universalgitter glatt wieder aufgeklebt werden.



**BAUSYSTEME**

Mit Sicherheit innovativ.

## HydraDrain® MDM 21-HB

2. Bei der Verlegung der erste Matte HydraDrain® MDM 21-HB wird der komplette Gittergewebeüberstand abgeschnitten, so das die nächste Matte schnell und sicher angelegt wird.
3. Die nächste Matte wird bündig zur Noppenstruktur gelegt; das Überlappungsmaß bietet einen sicheren Stoßübergang von einer zur anderen Matte, sodass z.B. der Einkornmörtel nicht in die Ebene der Noppenstruktur fallen kann.
4. Nach der Verlegung kann der weitere Systemaufbau erfolgen.

### STBS Bausysteme GmbH & Co.KG

Philipp-Reis-Straße 8  
64404 Bickenbach

**Telefon** +49 6257 99887-0

**Telefax** +49 6257 99887-29

**E-Mail** [info@stbs-bausysteme.de](mailto:info@stbs-bausysteme.de)



**BAUSYSTEME**

Mit Sicherheit innovativ.

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Datenblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Datenblättern nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die Anwendungstechnik von STBS® zu konsultieren. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der STBS® Anwendungstechnik einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar.

Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus, sofern Sie nicht als zur Anwendung mit unseren Produkten im System qualifiziert wurden. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.